Schulenburg, Friedrich Werner von der

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	20. November 1875
Sterbedatum:	10. November 1944
Alternative Namen:	Schulenburg, Friedrich Werner Graf von der
Geburtsort:	Kemberg (Sachsen)
Sterbeort:	Berlin-Plötzensee
Wirkorte:	Braunschweig; Warschau; Berlin; Teheran; Bukarest; Moskau
Tätigkeit:	Diplomat

Biographische Anmerkungen

Seit 1887 mit der Familie in Braunschweig; nach dem Abitur Jurastudium; Staatsexamen und Referendariat in Braunschweig; seit 1901 diplomatische Karriere in Berlin am Auswärtigen Amt; 1907-1911 Generalkonsul in Warschau, 1911 in Tiflis; 1922 Botschafter in Teheran, 1931 in Bukarest, 1934 in Moskau; trat für eine Verständigung zwischen Deutschland und der Sowjetunion ein, maßgeblich am Zustandekommen des deutsch-sowjetischen Nichtangriffspakts vom August 1939 beteiligt; versuchte bis zuletzt, den deutschen Überfall auf die Sowjetunion im Juli 1941 zu verhindern; beteiligt an der militärischen Opposition gegen Hitler; nach dem gescheiterten Attentat vom 20. Juli 1944 verhaftet, am 23. Oktober 1944 vom Volksgerichtshof zum Tode verurteilt und in Berlin-Plötzensee ermordet

Biographische Quellen

BBL (1996), S. 550 ; NDB 23 (2007), S. 679-680

Weitere Quellen

- (http://www.deutsche-biographie.de/sfz117245.html)
- (http://www.gdw-berlin.de/nc/de/vertiefung/biographien/biografie/view-bio/schulenburg/)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 118999036

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 24.02.2016